



Prüfvorschrift 10c: Speisefettechtheit

(Anlehnung an DIN ISO 2836:2005-10)

1. Begriffsbestimmung

Unter Speisefettechtheit von Drucken versteht man ihre Widerstandsfähigkeit gegen Kokosfett.

2. Prüfmittel

- Filterpapier für analytische, qualitative Zwecke mit guter Oberflächenglätte und nicht gehärtet (z.B. Whatman Nr. 595)
- Kokosfett
- Glasplatten 60 x 90 mm
- Graumaßstab nach DIN EN ISO 105-A03:2020-02 zur Bewertung des Ausblutens

3. Durchführung

Kokosfett wird in einer Porzellanschale auf dem Wasserbad geschmolzen. Von einem Flächen-
druck der zu prüfenden Farbe wird ein Probestreifen mit einer bedruckten Fläche von 50 x 20 mm
abgeschnitten. Der Probestreifen wird mit der bedruckten Seite nach unten zwischen je drei La-
gen Filterpapier gelegt, das mit dem flüssigen Kokosfett getränkt wurde. Dieser Stapel wird zwi-
schen zwei Glasplatten gelegt, mit einem 100 g Gewicht beschwert und 24 Stunden bei 50 °C im
Wärmeschrank gelagert. Nach Beendigung der Prüfdauer werden Druckprobe und Filterpapier
getrennt.

- a) Das Filterpapier wird auf Ausbluten überprüft.
- b) Die Druckprobe wird nach Prüfvorschrift Nr. 06 auf Kratzfestigkeit untersucht.
- c) Die Prüfung auf Wischfestigkeit wird durchgeführt, indem auf dem Probestreifen mit einem
weißen Lappen aus glattem Baumwollstoff, der um die Fingerkuppe gelegt wird, mit leich-
tem Druck dreimal hin und her oder fünfmal in eine Richtung gewischt wird.

4. Beurteilung

- a) Die Beurteilung des Ausblutens erfolgt nach Graumaßstab.
- b) Die Kratzfestigkeit wird nach Prüfvorschrift Nr. 06 beurteilt.
- c) Die Wischfestigkeit wird über die Anfärbung des Lappens sowie die Beschädigung des
Farbfilms durch das Wischen beurteilt.

Bewertungsskala zu b)

- 5 = keine Beschädigung des Farbfilms
- 4 = geringe Beschädigung des Farbfilms
- 3 = deutliche Beschädigung des Farbfilms
- 2 = starke Beschädigung des Farbfilms
- 1 = vollständiges Abschieben des Farbfilms

Bewertungsskala zu c)

- 5 = keine Anfärbung des Lappens und keine Beschädigung des Farbfilms
- 4 = geringe Anfärbung des Lappens, aber keine Beschädigung des Farbfilms
- 3 = deutliche Anfärbung des Lappens und geringe Beschädigung des Farbfilms
- 2 = starke Anfärbung des Lappens und deutliche Beschädigung des Farbfilms
- 1 = vollständiges Abschmieren des Farbfilms

5. Prüfbericht

Die Druckprobe ist fettech, wenn für alle drei Prüfkriterien folgende Bewertungen erreicht werden:

- a) Ausbluten: mindestens Stufe 4 – 5
- b) Kratzfestigkeit: mindestens Stufe 4
- c) Wischfestigkeit: mindestens Stufe 3